

Karl Barth-Zentrum für reformierte Theologie

Jahresbericht 2019

Karl Barth-Archiv 2019 – Bericht Peter Zocher:

An der Umsetzung des unter Federführung von Andreas Kränzle erarbeiteten Konzepts einer zukünftig digitalen Edition der Karl Barth-Gesamtausgabe wurde intensiv gearbeitet. Im Fokus standen dabei die Erarbeitung eines Redaktionssystems für Metadaten und Registerdaten sowie eines Pilots, um Editionstyposkripte (Word-Dateien) in das benötigte digitale Format umzuwandeln. Mit den Arbeiten waren Andreas Kränzle, die Mitarbeiterin Sabine Meier (Softwareentwicklung, ab Oktober 2019) und Alexander Tontsch (ab Juni 2019) betraut.

Die im Zusammenhang mit der digitalen Edition begonnene Migration der Datenbank des Karl Barth-Archivs in eine internetfähige Datenbank konnte technisch weitgehend abgeschlossen werden. Die grossenteils von Thomas Starzynski (bis Februar 2019) und Zivildienstleistenden besorgten Arbeiten wurden von Andreas Kränzle in Zusammenarbeit mit Peter Zocher koordiniert. Weitere Korrekturarbeiten und notwendige Angleichungen wurden unter Anleitung von Andreas Kränzle und in Absprache mit Peter Zocher zum grossen Teil von Alexander Tontsch (ab Juni 2019) durchgeführt.

Im Berichtsjahr haben sich die Bestände des Karl Barth-Archivs deutlich mehr vergrössert als in vorangegangenen Jahren. Zum einen war dafür verantwortlich die Auflösung des Haushalts eines Barth-Enkels, aus dem eine ganze Anzahl Bücher und Dokumente übernommen wurden, zum anderen aber wohl auch die erhöhte Aufmerksamkeit infolge des Karl Barth-Jahres, denn auch die Anzahl der sonst an das Archiv übergebenen Originaldokumente von Freunden Barths, Korrespondenzpartnern oder deren Erben war erheblich grösser als üblich.

Das Karl Barth-Archiv wies im Vergleich mit früheren Jahren erhöhte Besucherzahlen und in etwa durchschnittliche Nutzerzahlen auf: 2019 waren 161 Besucher im Haus, an 38 Tagen arbeiteten externe Forscher im Archiv, und es wurden mehr als 220 fachliche Anfragen der verschiedensten Art per E-Mail, Post oder telefonisch beantwortet.



Öffentliche Veranstaltungen KBZ

1) *10. Dezember 2018 bis 8. März 2019:*

Karl Barth - Professor, Prediger, Provokateur Ausstellung zu Karl Barth in der Universitätsbibliothek Basel

Organisiert von einem Projektteam unter der Leitung von Prof. G. Pfeleiderer: Dr. Matthias Gockel (Kurator), Pia Schwarz (Szenographie), Dr. Peter Zocher (Archivmaterialien).

Mit Begleitprogramm: Vorstellung aktueller biographischer Werke und Deutungen zu Karl Barth durch ihre Verfasser

Vorträge in der Universitätsbibliothek:

09.01.2019 | 18.00-19.30: Prof. Dr. Christiane Tietz (Zürich)

16.01.2019 | 18.00-19.30: Prof. Dr. Klaas Huizing (Würzburg)

30.01.2019 | 18.00-19.30: Prof. Dr. Ralf Frisch (Nürnberg)

06.02.2019 | 18.00-19.30: Erinnerung und Ansporn. Zeitzeugen erzählen von Karl Barth. Impulsreferat von Pfr. Dieter Zellweger (Enkel Barths)

06.03.2019 | 18.00-19.30: Prof. Dr. Michael Weinreich (Bochum)

2) Öffentliche Ringvorlesung *Frühlingsemester 2019:*

"An die Basler!" Barths Römerbriefkommentare heute gelesen. Leitung: Prof. Dr. Georg Pfeleiderer; jeweils Do 18.15-19.45.

3) Öffentliche Ringvorlesung *Herbstsemester 2019:*

"Lebendige Steine". Das Basler Münster als Medium öffentlicher Religion und Theologie.

Leitung: Prof. Dr. Georg Pfeleiderer, Mitarbeit: Prof. Dr. Ueli Zahnd (Genf).

Jeweils montags von 19.15-20.45 im Bischofshof, Rittergasse 1.

Lehrveranstaltungen Frühjahrs- und Herbstsemester 2019

• **FS 2019**

Vorlesung: *"An die Basler!" Karl Barths Römerbriefkommentare heute gelesen*

Dozent: Prof. Dr. Georg Pfeleiderer

Jeweils donnerstags von 18.15-20.00

Seminar: *Was ist eine theologische Aussage? Zum wissenschaftstheoretischen Status der Theologie*

Dozenten: Prof. Gunnar Hindrichs und Prof. Georg Pfeleiderer

Jeweils Mittwochs von 10.15-12.00

Übung: *Von Gott reden als Aufgabe der Theologinnen und Theologen*

Dozent: Dr. Peter Zocher

Kombination aus zwei Veranstaltungen im Semester und der Teilnahme an der Karl Barth-Tagung auf dem Leuenberg, 15.-18.07.2019

Kolloquium: *Aktuelle Karl Barth-Forschung*

Dozenten: Prof. Gregor Etzelmüller, Dr. Harald Matern, Prof. Georg Pfeleiderer

Kolloquium: *Zentrifugale Christozentrik? Karl Barths Beitrag zur Verständigung der theologischen Disziplin*

DozentInnen: Prof. Georg Pfeleiderer, Prof. Christiane Tietz, Prof. Matthias Wüthrich



• **HS 2019**

Kolloquium: *Neuere internationale Forschungsliteratur zu Karl Barth*

Dozent: Prof. Georg Pfeleiderer,

Jeweils donnerstags von 16.15-18.00.

Proseminar: *Einführung in die Theologie und Ethik Friedrich Schleiermachers*

Dozent: Dr. Harald Matern

Jeweils donnerstags von 09.15-12.00.

Seminar: *Die Kirche und die Kirchen - Reformierte Ekklesiologie im ökumenischen Horizont*

Dozent: Pfr. Dr. Stefan Berg

Jeweils dienstags von 16.15-18.00.

Vorlesung: *Grundfragen der Gotteslehre*

Dozent: Prof. Reinhold Bernhardt

Jeweils mittwochs von 10.15-12.00.

Kooperationsveranstaltungen

1) *13.-15. Februar 2019: Wissenschaftliche Fachtagung; Zentrifugale Christozentrik?* Karl Barths Beitrag zur Verständigung der theologischen Disziplinen. In Kooperation mit dem Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Leitung: Prof. Georg Pfeleiderer, Prof. Christiane Tietz, Prof. Matthias Wüthrich

2) *15.-18. Juli 2019: 50. Internationale Karl Barth Tagung auf dem Leuenberg* mit anschliessendem Doktorierendenkolleg im Juli 2019. Eine künftige Wiederholung dieser Veranstaltung ist in Planung.

Leitung: Prof. Georg Pfeleiderer, Prof. Gregor Etzelmüller, Prof. Günter Thomas u.a.

Leitungskommission

Die Leitungskommission besteht aus Mitgliedern der Theologischen Fakultät Basel und aus Mitgliedern, die von der Karl Barth-Stiftung zur Wahl vorgeschlagen werden. Im Jahre 2019 setzte sich die Leitungskommission (unverändert) aus folgenden Personen zusammen:

Prof. Dr. Georg Pfeleiderer (Vorsitz)

Prof. Dr. Reinhold Bernhardt

Prof. Dr. Moisés Mayordomo

Pfr. Dr. Niklaus Peter

Dr. Bernhard Christ

Pfr. Dieter Zellweger

Die Leitungskommission traf sich im Jahre 2019 zu insgesamt zwei Sitzungen in Basel, am 18. März und 11. November. 2019. Die Ergebnisse der Sitzungen wurden protokollarisch festgehalten.



Kontakte/Netzwerk

- 1) Die ehemalige Kanzel der Strafanstalt Schällemätteli, die Teil der Karl Barth Ausstellung in der Universitätsbibliothek war – Karl Barth hatte auf ihr bekanntlich des öfteren gepredigt – wurde im Namen der Theologischen Fakultät und der Karl Barth-Stiftung dem Center for Barth Studies in Princeton (USA) geschenkt. Dies als Zeichen der Verbundenheit und des Dankes für die jahrelange gute Zusammenarbeit.
- 2) Peter Zocher war an der Vorbereitung und Ausgestaltung mehrerer Programmpunkte des Karl Barth-Jahres 2019 beteiligt.
- 3) Das Archiv half den Verantwortlichen zahlreicher externer Veranstaltungen mit der Bereitstellung von Material, Interviews und Auskünften.

Personal

Delphine Conzelmann hat per 1.03.2019 die Koordinationsstelle von Beat Büchi übernommen

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Karl Barth Jahrs wurde in Presseberichten auch das KBZ offiziell erwähnt, z.B. in einem grösseren Porträt über Karl Barth in der Schweiz am Wochenende.

Veröffentlichungen 2019

• Georg Pfleiderer:

1. Dialektische Modernisierung. Zu Aktualität und Deutung der Theologie Karl Barths. In: Theologische Zeitschrift, Jg. 75 2019 Heft 4, S. 245-265.
2. „Der ganze Mensch“. Theologische Lebensdeutung und Biographieforschung am Beispiel von Karl Barths ersten Predigten. In: Matthias Grebe (Hg.): Polyphonie der Theologie. Verantwortung und Widerstand in Kirche und Politik (Festschrift für Andreas Pangritz zum 65. Geburtstag), Stuttgart 2019, 83-99

• Peter Zocher:

1. (Bearb.!) Karl Barth und Eduard Thurneysen als Basler Professoren. Auszug aus: Ernst G. Rüschi, Professorum ordinariorum, extraordinariorum doctentum privatorum lectorumque facultatis theologiae universitatis Basileensis catalogus sive descriptio necnon imagines, Basileae anno Domini MCMXXXIX (Jahresgabe der Karl Barth-Gesellschaft 2018), Hannover 2019.
2. „Beten!“ – Und: „Kanonen kaufen!“ / „Prier!“ – et: „Acheter de l’artillerie!“; in: Mit Karl Barth durchs Jahr / Avec Karl Barth à travers l’année, Kolumne auf den Schweizer Seiten von www.karl-barth-jahr.eu vom 2.9.2019 (https://www.karl-barth-jahr.eu/«Beten»_Und_«Kanonen_kaufen»-24044-0-0-67.html / https://www.karl-barthjahr.eu/«Prier»_et_«Acheter_de_l’artillerie»-24045-0-0-68.html)
3. Streiten für die Kirche Jesu Christi / Se battre pour l’Eglise de Jésus-Christ, in: Mit Karl Barth durchs Jahr / Avec Karl Barth à travers l’année, Kolumne auf den Schweizer Seiten von www.karl-barth-jahr.eu vom 30.9.2019 (https://www.karl-barth-jahr.eu/Streiten_fuer_die_Kirche_Jesu_Christi-24203-0-0-67.html / https://www.karl-barth-jahr.eu/Se_battre_pour_l’Eglise_de_Jésus_Christ_-24204-0-0-68.html)